

Eilenriede Klinik

Unser Anspruch: Ihr Wohlbefinden

Laserzentrum

Laserzentrum

Um eine besonders effektive und professionelle Laserbehandlung verschiedenster Strukturen durchführen zu können, benötigt man eine Vielzahl von Speziallasern. Unsere Kliniken verfügen über 28 Lasersysteme, unsere Speziallaser eignen sich zur optimalen Behandlung von:

Feuermalen

Das Feuermal, Naevus flammeus, ist eine gutartige, angeborene oder frühkindlich auftretende Fehlbildung der Kapillaren, also der kleinen Gefäße der Haut. Ohne Therapie verbleibt die Fehlbildung, welche am ganzen Körper auftreten kann, lebenslang. Mitunter, bei etwa 5% der Fälle, ist ein Feuermal Teilsymptom einer anderen Erkrankung und tritt in diesen Fällen oft parallel zu Fehlbildungen größerer Gefäße bzw. anderer Gewebe, wie z. B. den Knochen oder dem Fettgewebe, auf. Die Symptome des Feuermals – hellrote bis blau-rote Farbveränderungen der Haut, welche bei Druck verschwinden – treten zumeist schon bei der Geburt auf, in selteneren Fällen auch erst nach wenigen Tagen. Man unterscheidet eine symmetrische und eine asymmetrische Form. Das symmetrische Feuermal tritt vorwiegend in geringerer Ausprägung bei 30-50% aller Kinder auf. Es sitzt bei der Geburt an den sogenannten embryonalen Verschlussstellen, wie z. B. den Nasenflügeln, den Oberlidern oder in der Kreuzbeingegend. Bekannte Sonderformen sind der sogenannte Lachsleck in der Stirnmitte und der sogenannte Storchenbiss im Nacken. Das asymmetrische Feuermal hingegen tritt bei unter 1% der Neugeborenen und in einer Größe von wenigen Millimetern bis hin zu ganzen Körperpartien auf. Es kann überall am Körper auftreten und wächst – wenn es nicht behandelt wird – ein Leben lang im Verhältnis zum Größenwachstum des Menschen.

Feuermal: Ursachen

Die Ursachen bzw. die erblichen Grundlagen von Feuermalen sind unklar und vermutlich als „Laune der Natur“ anzusehen. Gerüchteweise kursierende Theorien, nach denen Feuermale aufgrund der Lebensführung der Mutter, wie z. B. enge Kleidung oder Schrecken bzw. Trauer während der Schwangerschaft ausgelöst werden, entbehren jeder Grundlage. Als einzelnes Phänomen ohne weitere Fehlbildungen wird das Feuermal nicht genetisch vererbt. In den seltenen Fällen, in denen das Feuermal gemeinsam mit weiteren Auffälligkeiten auftritt, z. B. Sturge-Weber-Syndrom, das Klippel-Trenaunay-Weber-Syndrom oder das Proteus-Syndrom, liegt jedoch ein genetischer Zusammenhang vor.

Feuermal: Diagnose

Die Diagnose des Feuermals kann in den ersten Lebensmonaten des Kindes auf Basis des

Aussehens sowie des Verlaufs der Farbveränderungen der Haut gestellt werden. Eine Entnahme von Gewebe aus den befallenen Hautstellen ist zumeist unnötig, da der für das Feuermal typische erhöhte Gehalt an roten Blutkörperchen in den Gefäßen sowie der vergrößerte Durchmesser der Gefäße erst mit zunehmendem Alter erkennbar wird. Kinder mit unklaren rötlichen Hautverfärbungen sollten in jedem Fall regelmäßig untersucht werden, um eine Verwechslung des Feuermals z. B. mit einem Blutschwämmchen, also einem Hämangiom, zu vermeiden und bei Bedarf eine möglichst frühe Behandlung des Hämangioms einleiten zu können. Ein Hämangiom ist ein embryonaler Tumor, welcher in den ersten Wochen wie auch ein Feuermal als rötlicher Fleck erscheint, sich aber nach 4-6 Wochen schnell verändert und dunkler, knotiger und erhaben wird.

Feuermal: Therapie

Ein Feuermal beeinflusst mitunter das Selbstwertgefühl eines erwachsenen Menschen, z. B. wenn es im Gesichtsbereich auftritt, sowie das Zusammenleben mit dem Umfeld. Daher ist eine frühzeitige Behandlung sinnvoll, am besten schon im Säuglings- oder Kleinkindalter. Ein Feuermal kann, neben konservativen Maßnahmen wie z. B. einer meist recht zeitaufwändigen Abdeckung mit Camouflage oder Make-up, auch invasiv mit einem Farbstofflaser behandelt werden. Dabei wird es mit einem sogenannten „Blitzlampen gepumpten Farbstofflaser“ (Flashlamp pumped dye laser, FPDL) behandelt, welcher durch seine kurzen Pulslängen von 200 bis 1500 µs ein narbenfreies Verschweißen der kleinen Gefäße auslöst; Komplikationen sind äußerst selten. Die Kosten dieser medizinisch notwendigen Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen.

Unser Spezialist für Feuermalbehandlung:

Udo Kröckert

Kastanienallee 18-19

38102 Braunschweig

Tel.: 0531-707080

info@venenzentrum-bs.de

Tattooentfernung

Unsere Lasersysteme sind in der Lage, verschiedenste Farben – auch grün, rot und gelb – zu entfernen. Heute stehen hochmoderne Lasersysteme zur Verfügung, die die Tattooentfernung narbenfrei ermöglichen.

Das Wirkprinzip ist nicht die Abtragung der Haut, welches zwangsläufig zu Narbenbildung führen würde, sondern die Zerstäubung der Farbpartikel der Tattoofarbe in äußerst kleine und kleinste Mikrobestandteile, die so klein sind, dass diese nach der Lasertherapie narbenfrei von körpereigenen Zellen abgebaut und ausgeschieden werden können.

Warzenentfernung

Warzen werden durch Viren hervorgerufen. Werden diese Warzen „abgekratzt“ oder per Skalpell entfernt, entsteht eine Einblutung durch den chirurgischen Schnitt, was zu einer vermehrten Warzenbildung führen kann (hämatogene Metastasierung).

Bei der Lasertherapie werden als Erstes die Blutgefäße verschweißt, eine Einblutung wird verhindert, damit wird die hämatogene Metastasierung ausgeschlossen. Dadurch hat die Warzenbeseitigung mittels Laser wesentliche Vorteile zur Methode der chirurgischen Entfernung.

Couperose, Teleangiektasien und Besenreiser

Unsere Speziallaser können geplatzte Äderchen im Gesicht und an anderen Körperstellen narbenfrei beseitigen. Das Wirkprinzip besteht darin, dass das Laserlicht eine deutlich höhere Energie im rot-blauen Farbsegment entwickelt als in der Haut. Damit können wir die Äderchen narbenfrei verschweißen, ohne die Haut zu zerstören.

Bei Besenreisern nutzen wir neben der Verödungstherapie auch die wirkungsvolle Lasermethode.

Altersflecken

Zur Entfernung von Altersflecken im Gesicht und an den Händen und Armen haben wir ebenfalls einen Speziallaser angeschafft, der eine schmerzfreie Entfernung der Altersflecken ohne Narkose ermöglicht. Darüber hinaus ist in der Regel nur eine Sitzung für die Entfernung erforderlich. Die Methode ist perfekt und führt nicht zu hellen Flecken unter den früheren Altersflecken, sondern die normale Hautfarbe ohne Pigmentverschiebung kommt an den Stellen der früheren Altersflecken zurück.